

Anlage zum Refinanzierungsantrag

NRW.BANK.Effizienzcredit

Bitte vollständig ausfüllen und Zutreffendes ankreuzen. Diese Anlage ist in Verbindung mit dem Refinanzierungsantrag auszufüllen.

Antragsteller

Hausbank

I. Verwendungszweck/Fördergrundlage

(Bitte Zutreffendes ankreuzen. Nur eine Nennung ist möglich)

A. Energieeffizienz

- Steigerung der Energieeffizienz bei dem Betriebsteil oder dem (Teil-)Prozess, der verbessert beziehungsweise geändert werden soll, beträgt mindestens 20%
- Investive Maßnahme auf Basis einer geförderten Energieberatung im Mittelstand des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)
- Investive Maßnahme in eine Abwasseranlage, die auf Basis einer Energieanalyse gemäß DWA A 216 (Arbeitsblatt der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall zur Umsetzung des technischen Standards der Abwasseranlagen) durchgeführt wird
- Energieeffizienz-Maßnahme auf Basis eines zertifizierten Energiemanagementsystems nach DIN EN ISO 50001 oder auf Basis eines zertifizierten Umweltmanagement-Systems, zum Beispiel das Gütesiegel der EU, dem European Eco-Management and Audit Scheme (EMAS) oder DIN EN ISO 14001

B. Ressourceneffizienz

- Steigerung der Ressourceneffizienz (Wasser-/Abwassermaßnahme) bei dem Betriebsteil oder dem (Teil-)Prozess, der verbessert beziehungsweise geändert werden soll, beträgt mindestens 6%
- Steigerung der Ressourceneffizienz (Materialeinsparung) bei dem Betriebsteil oder dem (Teil-)Prozess, der verbessert beziehungsweise geändert werden soll, beträgt mindestens 6%
- Vorhaben auf Basis eines PIUS-Checks (Produktionsintegrierter Umweltschutz) der Effizienz-Agentur NRW
- Ressourceneffizienz-Maßnahme auf Basis eines zertifizierten Energiemanagementsystems nach DIN EN ISO 50001 oder auf Basis eines zertifizierten Umweltmanagement-Systems, zum Beispiel das Gütesiegel der EU, dem European Eco-Management and Audit Scheme (EMAS) oder DIN EN ISO 14001

C. Lärmschutz und Luftreinhaltung

- Lärmschutzmaßnahme, die zu einer Minderung des Geräuschpegels um mindestens 10dB (A) durch die Investition in eine neue Maschine/Fahrzeug führt
- Luftreinigungsmaßnahme, die zu einer Schadstoffminderung durch den Einsatz eines leichten Nutzfahrzeugs mit Euronorm 6 führt
- Luftreinigungsmaßnahme, die zu einer Schadstoffminderung durch den Einsatz eines schweren Nutzfahrzeugs mit Euronorm VI führt
- Luftreinigungsmaßnahme, die zu einer Schadstoffminderung durch den Einsatz mobiler Maschinen und Geräte gemäß 2.C.II.c des Merkblatts führt
- Luftreinigungsmaßnahme, die zu einer Schadstoffminderung durch den Einbau eines neuen Motors (Haupt- oder Hilfsmotor) bei Berufsbinnenschiffen gemäß 2.C.II.d des Merkblattes führt
- Luftreinigungsmaßnahme, die zu einer Schadstoffminderung durch die Nachrüstung eines Bestandmotors bei Berufsbinnenschiffen gemäß 2.C.II.d des Merkblattes führt

1. Beschreibung des Ist-Zustands

Wie arbeitet der Betrieb derzeit (kurze Darstellung von Produktion und Prozess)? Beschreibung der Anlage, Maschine/Fahrzeug, Motor Berufsbinnenschiff, die durch die geplante Maßnahme ersetzt werden soll. Detaillierte Angaben zum Verbrauch, Produktionsmenge etc. falls Angaben unter Punkt 3.2 nicht möglich.

2. Beschreibung des Soll-Zustands

Was soll an der Produktion oder dem Prozess aus Effizienz- und Umweltsicht geändert werden? Beschreibung der neuen Anlage, Maschine/Fahrzeug, Motor Berufsbinnenschiff das angeschafft werden soll.

3. Effizienz-/Schadstoffwirkung

3.1 Beschreibung der Effizienz-/Schadstoffwirkung

Wie hoch ist der Effizienzgewinn im Vergleich zur alten abzuschaffenden Anlage, Maschine/Fahrzeug, Motor Berufsbinnenschiff? Wie groß ist die Minderung des Schadstoffausstoßes beziehungsweise die Lärminderung? Bitte hier detaillierte Angaben, falls unter 3.2 nicht möglich. Zudem sollte dargestellt werden, wo die Verbesserungen zum Ist-Zustand liegen.

3.2 Quantifizierung der Effizienz-/Schadstoffwirkung

Eine vergleichende Gegenüberstellung der spezifischen Verbräuche der Anlagen ist in die Tabelle einzutragen. Die Angabe der Jahresproduktionsmengen vor und nach Durchführung der Maßnahme ist ebenfalls notwendig. Es wird eine quantitative Darstellung der erreichbaren Effizienzgewinne beziehungsweise Schadstoff-/Lärminderung erwartet.

A. Energieeffizienz ⁴	Ist-Zustand ^{1/2}		Soll-Zustand ^{1/2}		Effizienzwirkung ³	
	Verbrauch p. a.	Produktionsmenge p.a.	Verbrauch p. a.	Produktionsmenge p. a.	Einsparung	
Energieträger	kWh		kWh		kWh	%
B. Ressourceneffizienz ⁵	Verbrauch p. a.	Produktionsmenge p.a.	Verbrauch p. a.	Produktionsmenge p.a.	Einsparung	
Wasser-/Abwassereinsparung	m ³		m ³		m ³	%
Material-einsparung	kg		kg		kg	%
einzusparende Stoffe						
C. Lärmschutz/Luftreinhaltung ⁶		Produktionsmenge p.a.		Produktionsmenge p.a.	Einsparung	
Lärmschutz	dB (A)		dB (A)		dB (A)	
Luftreinhaltung	CO ₂		CO ₂		CO ₂	%
Luftreinhaltung	Norm		Norm			
Zulässiges Gesamtgewicht bei Nutzfahrzeugen				kg		kg
kW-Zahl bei mobilen Maschinen/Geräten				kW		kW
Sitzplätze bei Personenbeförderung				Plätze		Plätze
Typangabe						

Die Energieeinsparung und die Effizienzwirkung sind durch geeignete Unterlagen (z. B. Gutachten, Produktdatenblätter, Angaben des Herstellers) zu belegen. Fügen Sie diese bitte dem Antrag bei.

¹ Bitte den tatsächlichen Jahresverbrauch angeben

² Bitte die Jahres-Produktionsmenge Maschine/Anlage angeben

³ Bitte die tatsächliche Einsparung angeben unter Berücksichtigung von Mehr-/Minderproduktion (gegebenenfalls Erläuterungen unter 3.1)

⁴ Bitte den Energieträger (Gas/Öl etc.) nennen, falls nicht Strom

⁵ Bitte die einzusparenden Stoffe angeben

⁶ Bitte die Maschine/Fahrzeug/Anlage/Motor Berufsbinnenschiff (gegebenfalls Typbezeichnung) genau benennen. Bei Ersatz von Fahrzeugen auch das Gesamtgewicht beziehungsweise bei Personenbeförderung Anzahl der Beförderungsplätze

D. Neubau oder Sanierung zum Effizienzgebäude

(Bitte Zutreffendes ankreuzen. Nur eine Nennung ist möglich, Ausnahme Einzelmaßnahmen)

Neubau

- Effizienzgebäude-Standard 40
- Effizienzgebäude-Standard 55

Sanierung

- Effizienzgebäude-Standard 40
- Effizienzgebäude-Standard 55
- Effizienzgebäude-Standard 70
- Effizienzgebäude-Standard 100
- Denkmal

Energetische Einzelmaßnahmen in bestehenden Gebäuden

- Gebäudehülle
- Anlagentechnik
- Heizungsanlagen
 - Renewable Ready
 - Hybridanlage
 - Solarthermie
 - Wärmepumpe
 - Biomasseheizung
 - Innovative Heizanlagen
 - EE-Hybridheizung
 - Wärmenetz
- Heizungsoptimierung

II. Investitions- und Finanzierungsplan der Gesamtmaßnahme (in €)

In- und ausländische Umsatzsteuerbeträge können nicht mitfinanziert werden, wenn der Antragsteller vorsteuerabzugsberechtigt ist. Bitte geben Sie in diesem Fall bei den Angaben zu Ihrem Finanzbedarf nur die jeweiligen Nettobeträge an.

In den folgenden Angaben ist eine deutsche und/oder ausländische Umsatz-/Mehrwertsteuer enthalten:

Ja Nein

Investitionsplan

_____ €

Planungs- und Beratungskosten

_____ €

Gewerbliche Gebäudeinvestitionen

_____ €

Maschinen

_____ €

Geräte/Einrichtungen

_____ €

Fahrzeuge

_____ €

Personalkosten

_____ €

Zwischensumme (förderbare Kosten)

_____ €

Grunderwerbskosten

_____ €

Beteiligungserwerb/Übernahmepreis

_____ €

Warenlager

_____ €

Betriebsmittel

_____ €

Avale

Sonstige

_____ €

_____ €

_____ €

_____ €

Zwischensumme (nicht förderbare Kosten)

_____ €

_____ €

Gesamtsumme

Finanzierungsplan

_____ €

Eigene Mittel

_____ €

Beteiligungskapital

_____ €

Mezzaninekapital

_____ €

Fördermittel: Zuschuss

_____ €

Fördermittel: Mezzaninekapital

_____ €

Fördermittel: Darlehen KfW

_____ €

Fördermittel: Darlehen NRW.BANK

_____ €

Bankdarlehen

_____ €

Kontokorrentlinien

_____ €

Avalkredit der Hausbank

Sonstige

_____ €

_____ €

_____ €

_____ €

_____ €

Gesamtsumme

III. Durchführungszeitraum

Beginn (TT.MM.JJJJ)

Ende (TT.MM.JJJJ)

IV. Ergänzende Erklärung der Hausbank

Wir bestätigen, dass kein Kreditinstitut, keine Versicherung oder eine vergleichbare Finanzinstitution unmittelbar oder mittelbar zu mehr als 25% am geförderten Unternehmen beteiligt ist.

Bei Neubau oder Sanierung zum Effizienzgebäude bestätigen wir, dass eine Zusage im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) vorliegt.

V. Ergänzende Erklärung des Endkreditnehmers

Ich/Wir erkläre(n), dass bei allen Vorhaben die genehmigungsrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Sind keine Neubau oder Sanierungsvorhaben beantragt, erkläre(n) ich/wir, dass es sich bei den Anschaffungen um fabrikneue Wirtschaftsgüter handelt.

Mir/Uns ist bekannt, dass

- die hier anzugebenden Tatsachen unter Verwendungszweck, Investitions- und Finanzierungsplan
- die im Antragsformular (Formularnummer 20425) anzugebenden Tatsachen zum Antragsteller, Mithafter, Vorhaben/Verwendungszweck und Darlehen
- bei beantragter Haftungsfreistellung die im Anlagensatz – Risikoübernahme durch die NRW.BANK (Formularnummer 20708) anzugebenden Tatsachen in der Anlage 3 – Besitz- und Beteiligungsverhältnisse und Anlage 4 – Investitions- und Finanzierungsplan

subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (StGB) sind und dass Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, Ihnen unverzüglich Änderungen der vorgenannten Angaben zu übermitteln, sobald mir/uns diese bekannt werden.

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift(en) und Stempel des/der Antragsteller(s)

Rechtsverbindliche Unterschrift(en) und Stempel der Hausbank

Sofern vorhanden bitte weitere Anlagen vorrangig als Dateianhang digital beziehungsweise gegebenenfalls per Post an die NRW.BANK senden.